

Betreff:

**Sachstand Zentraler Omnibusbahnhof (ZOB) und Fernbuskonzept -
Wann geht es endlich weiter?**

Organisationseinheit:

Dezernat III
66 Fachbereich Tiefbau und Verkehr

Datum:

09.06.2016

Beratungsfolge

Planungs- und Umweltausschuss (zur Kenntnis)

Sitzungstermin

08.06.2016

Status

Ö

Sachverhalt:

Zur Anfrage der CDU-Fraktion vom 26.05.2016 wird wie folgt Stellung genommen:

Zu 1.:

Das Konzept für einen neuen Fernbusbahnhof wurde am 23. September 2015 im Planungs- und Umweltausschuss präsentiert. Ein wesentliches Ergebnis war, dass der Hauptbahnhof mit der guten Erreichbarkeit für die Fernbusfahrgäste der richtige Standort für den neuen Fernbusbahnhof ist.

Als konkreter Standort ist eine Fläche unmittelbar am Bahndamm zwischen dem Bahnhofsgebäude und dem bisherigen Fernbusbahnhof vorgesehen.

Darüber hinaus zeichnet sich ab, dass voraussichtlich weitere Flächen in Anspruch genommen werden können.

Parallel dazu ergab sich aus Abstimmungen mit Fernbusbetreibern, dass über die geplanten Wartebereiche hinaus für höherwertige Wartebereiche in geschlossenen Räumen durchaus eine betriebliche Realisierungschance bestehen kann.

Bereits im Zuge der Planungen für den BRAWO-Park gab es Überlegungen zur Überbaubarkeit des Fernbusbahnhofs. Die Verwaltung prüft als eine Option eine Kombination aus Parkhaus und Fernbusbahnhof, da ein solcher Gebäudekomplex wesentliche Vorteile und Synergien bei Aufenthaltszonen (u.a. Warteraum, Kiosk, Toiletten) ermöglicht. Hierzu sind Gespräche mit Investoren und der Deutschen Bahn AG zu führen, die bereits aufgenommen wurden und noch weitere Zeit in Anspruch nehmen werden.

Die Verwaltung hält es angesichts dieser interessanten Option für gerechtfertigt, diese Zeit zu investieren und für die Übergangszeit am vorhandenen Fernbusbahnhof noch kleinere Investitionen für verbesserte Wartebedingungen vorzunehmen. Die Verwaltung überprüft daher zusammen mit der Verkehrs-GmbH, wie dort vor dem Winter ein oder zwei Fahrgastunterstände untergebracht werden können und wie der Fernbusbetrieb besser mit der Pausenfunktion für die Busse der Verkehrs-GmbH abgestimmt werden kann.

Zu 2.:

Die Verwaltung hält unverändert den Bau eines hochwertigen Fernbusbahnhofs am Hauptbahnhof für die wichtigste und richtige Förderung der Fernbusverkehrs.

Zu 3.:

In dem Gesamtkonzept für den Braunschweiger Fernbusbahnhof wurde insbesondere die Standortfrage umfassend beleuchtet. Dabei wurde deutlich, dass ein zentraler Fernbusbahnhof in innenstadtnaher gut erschlossener Lage die beste Lösung ist. Die Einrichtung weiterer Haltepunkte im Stadtgebiet ist aktuell nicht geplant.

Leuer

Anlage/n:

keine